

# ANLEITUNG UMSATZSTEUERERHÖHUNG FÜR COMET 3.3

Stand 01.11.2006  
© 2Con Beratung und Software  
Änderungen vorbehalten

---

Ralf Kulitz  
Kartäuserstr. 118 f  
79104 Freiburg  
Germany

Fon +49 (0)761 2022910  
Fax +49 (0)761 2022912  
Mobil +49 (0)171 5489001  
email ralf.kulitz@2con.de

Frank Müller  
Tennenbacher Str. 44  
79106 Freiburg  
Germany

Fon +49 (0)761 37057  
Fax +49 (0)761 37038  
Mobil +49 (0)171 4882299  
email frank.mueller@2con.de

## Inhalt:

1 Stammdaten .....	4
1.1 Umsatzsteuertabelle .....	4
1.2 MwSt-Tabelle AB/FAK .....	5
1.3 Debitoren / Kreditoren .....	6
1.3.1 Mehrwertsteuerkennzeichen .....	6
1.3.2 Kz. Mehrwertsteuerermittlung .....	6
1.4 Artikelstamm .....	6
1.5 Sachkonten .....	7
2 Verarbeitung .....	8
2.1.1 Datensicherung .....	8
2.1.2 Abschlussarbeiten .....	8
2.2 Stammdaten .....	8
2.3 Umsatzsteuercode verschieben .....	9
2.4 Nachpflegen Umsatzsteuertabelle .....	11
3 Abschließende Hinweise .....	12
3.1 Allgemein: .....	12
3.2 COMET AB/FAK .....	12
3.3 COMET Einkauf .....	12
3.4 COMET Materialwirtschaft .....	12
3.5 Branchensoftware .....	12

### Einleitung

Zum 01.01.2007 wird der Allgemeine USt-Satz von 16% auf 19% angehoben. Hieraus ergeben sich besondere Anforderungen an Ihre Buchhaltung, die Sie in jedem Fall mit Ihrem Steuerberater abklären sollten.

Wesentlich ist jedoch, dass für bilanzierende Unternehmen der neue Steuersatz auf Lieferungen und Leistungen anzuwenden ist, die nach dem Stichtag erfolgen.

Die nachfolgende Dokumentation beschäftigt sich mit den besonderen Anforderungen innerhalb der ERP-Lösung COMET.

Falls Sie eine externe Finanzbuchhaltung nutzen, können sich die Anforderungen und Lösungswege deutlich unterscheiden. Vielfach vereinfacht sich auch die Umstellung. Aktuelle Programme können den Prozentsatz zu einem Steuerkennzeichen häufig zeitlich differenzieren.

In COMET ist dies nicht möglich. Hier muss ein neuer Steuercode eingerichtet werden. Zum Umstellungszeitpunkt wird der bisherige Steuercode dann auf einen freien Code verschoben. Diese Arbeiten können auch bereits in Vorfeld erfolgen.

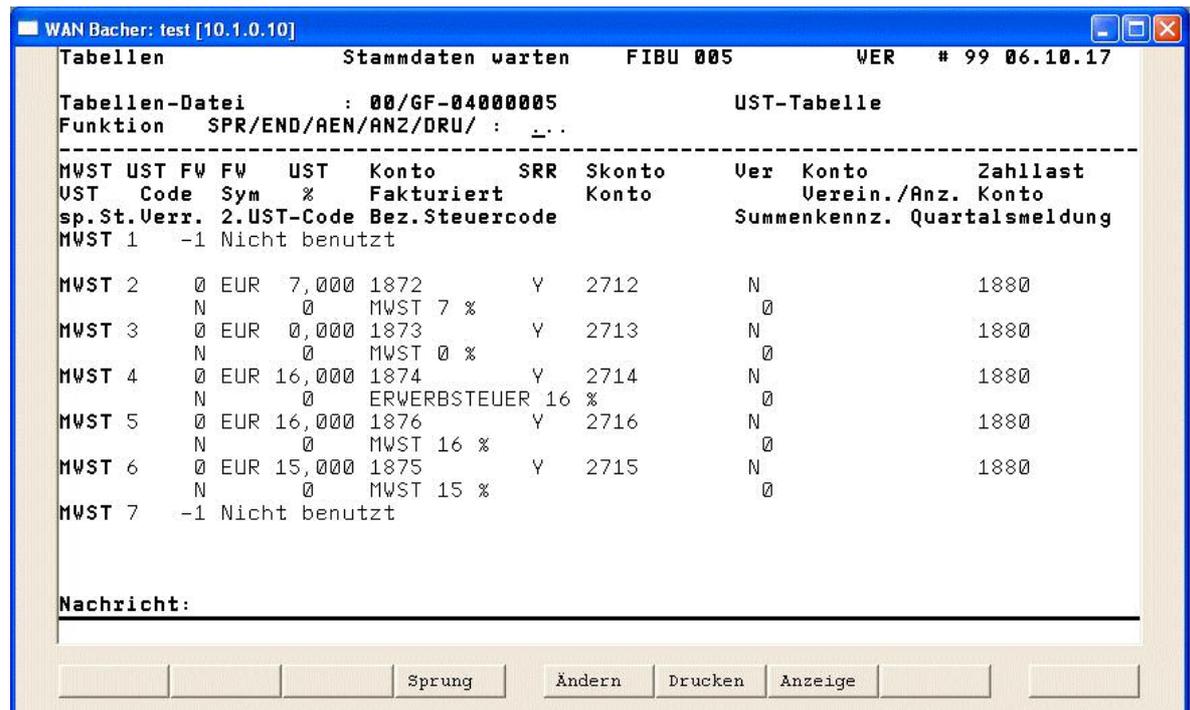
Alle Angaben ohne Gewähr.

# 1 Stammdaten

## 1.1 Umsatzsteuertabelle

In FIBU / Stammdaten / Tabellen / UST-Tabelle finden Sie das Wartungsprogramm für die Steuercodes.

COMET-FIBU Stammdatenverwaltung der Steuercodes:



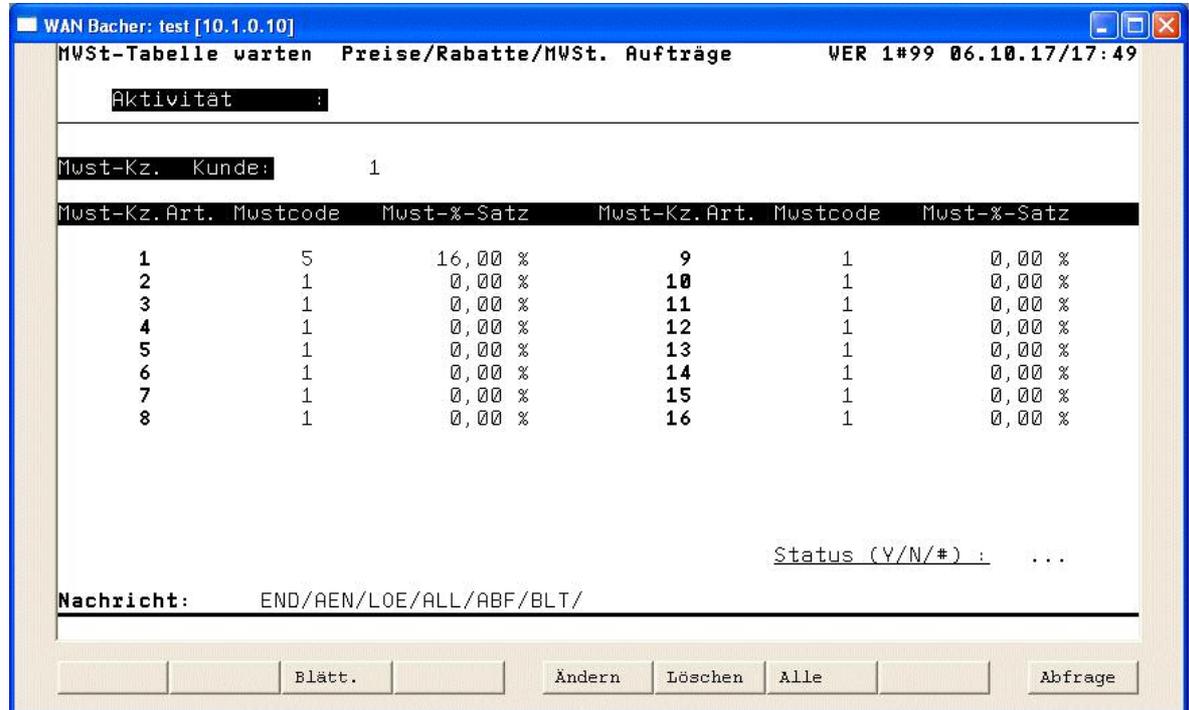
MWST	UST	FW	FW	UST	Konto	SRR	Skonto	Ver	Konto	Zahllast
UST	Code	Sym	%	Fakturiert	Konto		Konto	Uerein./Anz.	Konto	
sp.St.Verr.	2.UST-Code	Bez.	Steuercode					Summenkennz.	Quartalsmeldung	
MWST 1	-1	Nicht	benutzt							
MWST 2	0	EUR	7,000	1872	Y	2712	N	0		1880
	N		0	MWST 7 %						
MWST 3	0	EUR	0,000	1873	Y	2713	N	0		1880
	N		0	MWST 0 %						
MWST 4	0	EUR	16,000	1874	Y	2714	N	0		1880
	N		0	ERWERBSTEUER 16 %						
MWST 5	0	EUR	16,000	1876	Y	2716	N	0		1880
	N		0	MWST 16 %						
MWST 6	0	EUR	15,000	1875	Y	2715	N	0		1880
	N		0	MWST 15 %						
MWST 7	-1	Nicht	benutzt							

Code 5 soll zukünftig 19 % MwSt betragen. Daher wird dieser zunächst auf Code 7 verschoben und danach für 19% eingerichtet.

Für jeden neuen UST-%-Satz muß ein freier Satz in der UST-Tabelle vorhanden sein. Sind in Ihrer Tabelle nicht genügend freie Sätze vorhanden, setzen Sie sich bitte mit Ihrer zuständigen Software-Betreuung in Verbindung.

## 1.2 MwSt-Tabelle AB/FAK

Wartungsprogramm der MwSt-Tabelle der COMET-Auftragsbearbeitung.



■ WAN Bacher: test [10.1.0.10]

MwSt-Tabelle warten Preise/Rabatte/MwSt. Aufträge WER 1#99 06.10.17/17:49

Aktivität :

MwSt-Kz. Kunde: 1

MwSt-Kz. Art.	MwStcode	MwSt-%-Satz	MwSt-Kz. Art.	MwStcode	MwSt-%-Satz
1	5	16,00 %	9	1	0,00 %
2	1	0,00 %	10	1	0,00 %
3	1	0,00 %	11	1	0,00 %
4	1	0,00 %	12	1	0,00 %
5	1	0,00 %	13	1	0,00 %
6	1	0,00 %	14	1	0,00 %
7	1	0,00 %	15	1	0,00 %
8	1	0,00 %	16	1	0,00 %

Status (Y/N/#) : ...

Nachricht: END/AEN/LOE/ALL/ABF/BLT/

Blätt. Ändern Löschen Alle Abfrage

Über diese Tabelle wird gesteuert, welcher Steuercode für welche Kunden und welche Artikel gilt.

Analog finden Sie in Ihrem COMET Einkauf eine Tabelle für die Vorsteuer!

### 1.3 Debitoren / Kreditoren

#### 1.3.1 Mehrwertsteuerkennzeichen

Im Kundenstamm finden Sie im Feld 70 das Mehrwertsteuerkennzeichen. Dieses verweist auf die entsprechende Tabelle (vgl. Kap. 1.2).

Für Kreditoren finden Sie diesen Verweis in den Lieferanteninfos, Feld 4.

#### 1.3.2 Kz. Mehrwertsteuerermittlung

In Feld 69, Stelle 17, kann hinterlegt werden, wann die Steuer berechnet wird.

- 0=keine Prüfung
- 1=Bestelldatum
- 2=Lieferdatum
- 3=Rechnungsdatum

Bei der Lieferscheinschreibung / Fakturierung wird dieses Feld geprüft und die Steuerkonditionen ggf. neu ermittelt. Im Sinne der Lieferung und Leistungserbringung müsste dies das Lieferdatum sein. Aus organisatorischen Gründen wird aber häufig auch das Rechnungsdatum genutzt.

Bei der Verschiebung der Steuercodes wird zusätzlich ein Umstellungsdatum abgefragt, das bei der Ermittlung geprüft wird.

### 1.4 Artikelstamm

Im Artikelstamm wird in Feld 307, MwSt-Schlüssel, auf die MwSt-Tabelle verwiesen.

Für Einkaufsartikel ist das entsprechende Feld-Nr. 407, Vorsteuerschlüssel.

### 1.5 Sachkonten

Für jeden neuen Steuercode (MwSt und VSt.) müssen die entsprechenden Sachkonten angelegt sein.

WAN Bacher: test [10.1.0.10]

Sachkonten      Stammdaten warten      FIBU 005      WER # 99 06.10.17

Dateiname: 01/GF-01000005      Anzahl freie Sätze : GF-010 GF-013 GF-014  
 Funktion : ANL/REN/LOE/ANZ/DRU/END : ANZ      288      346      489

---

S/E/H/U : E      Konto: 1896  
 Bezeichnung : MWST 19 %

Einzel innerhalb	: Y	Abschlussbuch. Typ	: N
Kontoforts. Einzel	: Bew	Zielkonto-Nr/Maske	:
Quellkonto	: N	Statistik-Code 1	: 0
Zielkonto	: N	Statistik-Code 2	: 0
Direktbuchung erl.	: N	Bil./G+U Soll Pos.	: 0
Eröffnungsbilanz	: Hab	Bil./G+U Haben Pos.	: 0
Kontenart	: Pass	UST-Code	: 0
Umsatz auf Pers.Kto	: N	FW-Code	: 0      EUR
Mengenführung	: N		
Statistik	: N		
Eingabe Stat.Code 1	: N		
Brutto/ MWST/ UST	: Brut		
Sammelbuchungen	: Y		
Eröff.-Bil.geänd.	: N		

Nachricht:

Zurück      Sprung

WAN Bacher: test [10.1.0.10]

Sachkonten      Stammdaten warten      FIBU 005      WER # 99 06.10.17

Dateiname: 01/GF-01000005      Anzahl freie Sätze : GF-010 GF-013 GF-014  
 Funktion : ANL/REN/LOE/ANZ/DRU/END : ANZ      287      345      489

---

S/E/H/U : E      Konto: 2726  
 Bezeichnung : SKONTO 19 %

Einzel innerhalb	: Y	Abschlussbuch. Typ	: N
Kontoforts. Einzel	: Bew	Zielkonto-Nr/Maske	:
Quellkonto	: N	Statistik-Code 1	: 0
Zielkonto	: N	Statistik-Code 2	: 0
Direktbuchung erl.	: Y	Bil./G+U Soll Pos.	: 0
Eröffnungsbilanz	:	Bil./G+U Haben Pos.	: 0
Kontenart	: G/U	UST-Code	: 7
Umsatz auf Pers.Kto	: N	FW-Code	: 0      EUR
Mengenführung	: N		
Statistik	: N		
Eingabe Stat.Code 1	: N		
Brutto/ MWST/ UST	: MWST		
Sammelbuchungen	: Y		
Eröff.-Bil.geänd.	: N		

Nachricht:

Zurück      Sprung

## 2 Verarbeitung

### 2.1.1 Datensicherung

Führen Sie eine Datensicherung Ihrer Anwendung durch.

### 2.1.2 Abschlussarbeiten

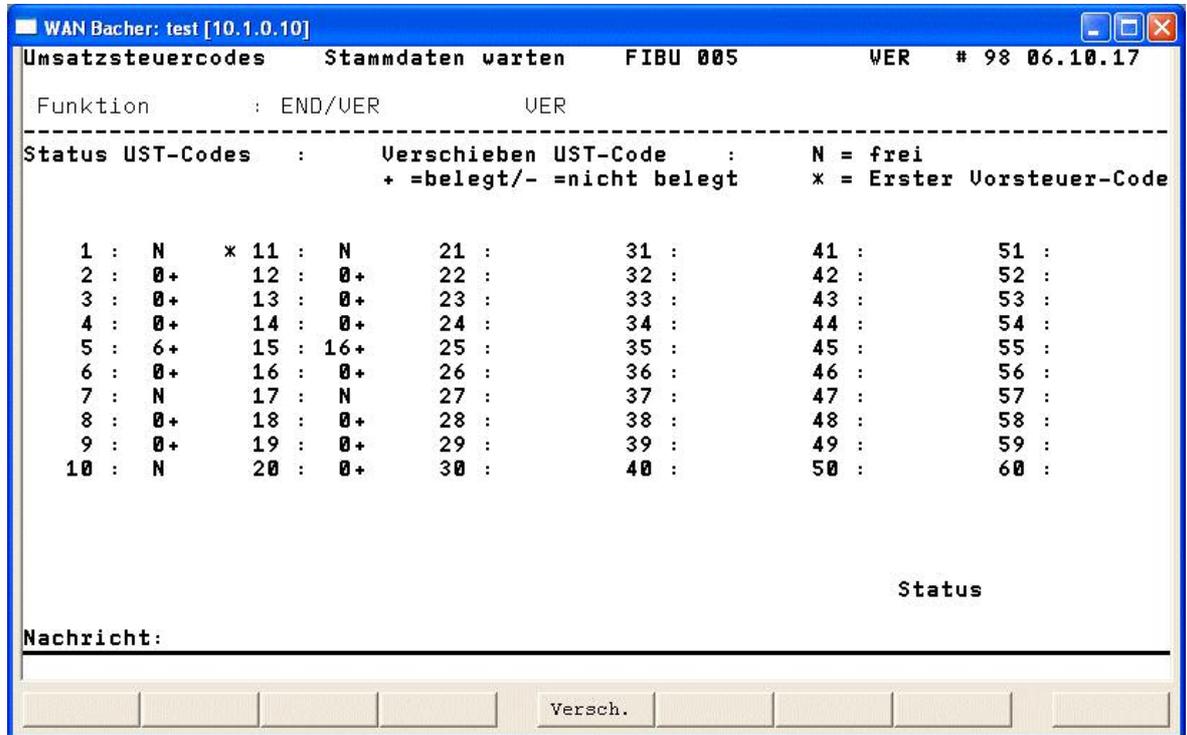
- Führen Sie den Tagesabschluss der Lagerwirtschaft durch.
- Verarbeiten Sie alle offenen Stapel der Finanzbuchhaltung.
- Integrieren Sie ggf. Branchenlösungen.
- Führen Sie zu Dokumentationszwecken die Umsatzsteuer-Fortschreibung **ohne Aktualisierung** durch.  
(Für den laufenden Monat (Dezember 2006) mit einem Buchungsdatum innerhalb des laufenden Monats, z.B. 31.12.06.  
Für den folgenden Monat mit einem Buchungsdatum innerhalb des folgenden Monats, z.B. 01.01.07).

## 2.2 Stammdaten

Wenn Sie Ihre Sachkonten noch nicht angelegt haben, legen Sie diese an.

### 2.3 Umsatzsteuercode verschieben

Wählen Sie das Programm Umsatzsteuercodes in Ihrem FIBU-Selektor unter Stammdaten / Umsatzsteuercodes an.



Umsatzsteuercodes Stammdaten warten FIBU 005 VER # 98 06.10.17

Funktion : END/VER VER

---

Status UST-Codes : Verschieben UST-Code : N = frei  
 + =belegt/- =nicht belegt \* = Erster Vorsteuer-Code

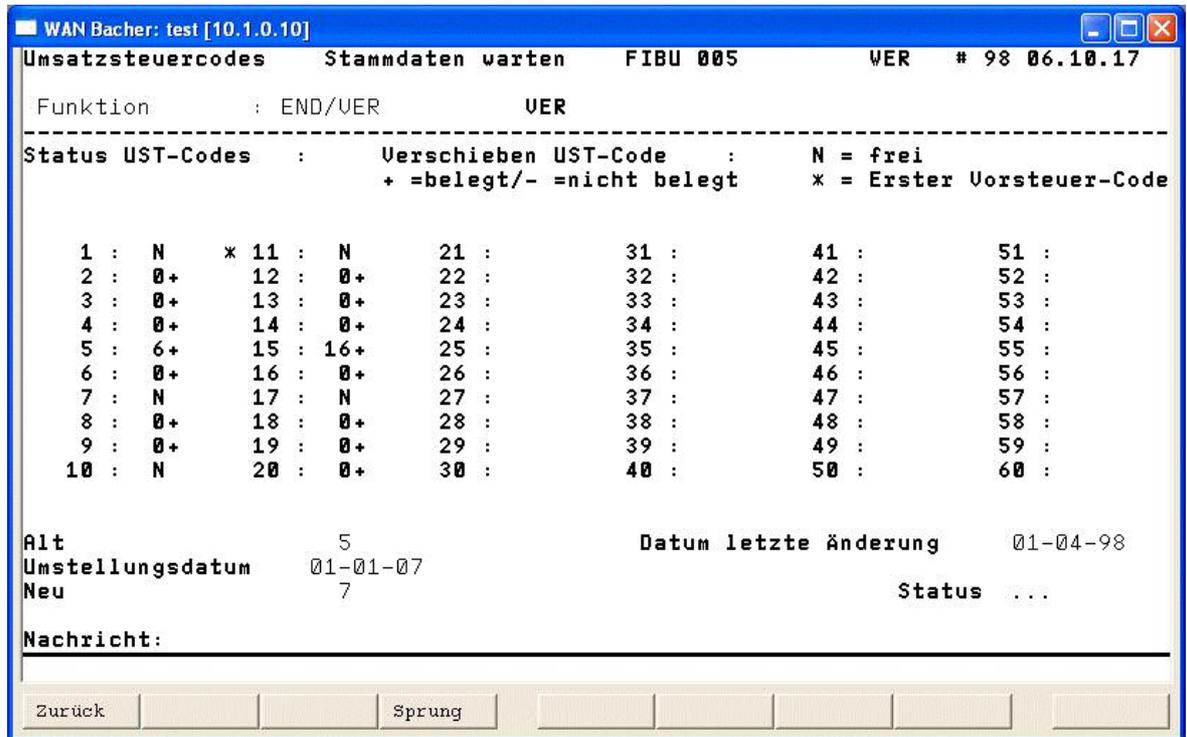
1 : N	* 11 : N	21 :	31 :	41 :	51 :
2 : 0+	12 : 0+	22 :	32 :	42 :	52 :
3 : 0+	13 : 0+	23 :	33 :	43 :	53 :
4 : 0+	14 : 0+	24 :	34 :	44 :	54 :
5 : 6+	15 : 16+	25 :	35 :	45 :	55 :
6 : 0+	16 : 0+	26 :	36 :	46 :	56 :
7 : N	17 : N	27 :	37 :	47 :	57 :
8 : 0+	18 : 0+	28 :	38 :	48 :	58 :
9 : 0+	19 : 0+	29 :	39 :	49 :	59 :
10 : N	20 : 0+	30 :	40 :	50 :	60 :

Status

Nachricht:

Versch.

Mit **VER** starten Sie die Verarbeitung:



Umsatzsteuercodes Stammdaten warten FIBU 005 VER # 98 06.10.17

Funktion : END/VER VER

---

Status UST-Codes : Verschieben UST-Code : N = frei  
 + =belegt/- =nicht belegt \* = Erster Vorsteuer-Code

1 : N	* 11 : N	21 :	31 :	41 :	51 :
2 : 0+	12 : 0+	22 :	32 :	42 :	52 :
3 : 0+	13 : 0+	23 :	33 :	43 :	53 :
4 : 0+	14 : 0+	24 :	34 :	44 :	54 :
5 : 6+	15 : 16+	25 :	35 :	45 :	55 :
6 : 0+	16 : 0+	26 :	36 :	46 :	56 :
7 : N	17 : N	27 :	37 :	47 :	57 :
8 : 0+	18 : 0+	28 :	38 :	48 :	58 :
9 : 0+	19 : 0+	29 :	39 :	49 :	59 :
10 : N	20 : 0+	30 :	40 :	50 :	60 :

Alt Umstellungsdatum 01-01-07 Datum letzte Änderung 01-04-98  
 Neu 7 Status ...

Nachricht:

Zurück Sprung

Nun geben Sie den alten und den neuen Steuercode ein.

Im Feld **Umstellungsdatum** geben Sie das Datum ein, ab dem dieser neue Code gelten soll. Dieses Datum wird innerhalb der AB/FAK geprüft.

Mit Status **Y** starten Sie die Verarbeitung.

Wiederholen Sie den Vorgang für **alle** zu verschiebenden Steuercodes.

### **Hinweis zum Umstellungsdatum:**

In Abhängigkeit der Steuerleiste AB/FAK in der GF-03000ccc und des Umstellungsdatums kann die Ermittlung der MWST individuell für jeden Kunden gesteuert werden. Damit haben Sie die Möglichkeit bereits vor dem Umstellungsdatum 01.01.2007 die Verschiebung durchzuführen.

Ist zum Zeitpunkt der Steuerermittlung (gem Feld 69/17) das Umstellungsdatum noch nicht erreicht, wird der alte (verschobene) Code verwendet (hier 16%). Nach dem Datum gilt der neue Code (hier 19%)!

Steuerleiste AB (Feld 69), Kennzeichen an Stelle 17:

- 0=keine Prüfung  
Es wird immer der aktuell gültige Code gezogen.  
ohne Berücksichtigung des Datums der Verschiebung.
- 1=Bestelldatum  
Es wird das Datum der Verschiebung berücksichtigt.  
Prüfung gegen Erfassungsdatum des Auftrages.
- 2=Lieferdatum  
Es wird das Datum der Verschiebung berücksichtigt.  
Prüfung gegen das Datum des Lieferscheins.
- 3=Rechnungsdatum  
Es wird das Datum der Verschiebung berücksichtigt.  
Prüfung gegen das Datum der Rechnung.



### 3 Abschließende Hinweise

#### 3.1 Allgemein:

Stornierungen von Rechnungen und Gutschriften, die vor der MwSt-Umstellung erstellt wurden, sollten nicht durchgeführt werden.

#### 3.2 COMET AB/FAK

Aufträge, die nach der Umstellung erfasst werden, erhalten automatisch die neue MwSt.

Für Rechnungen, die noch mit dem alten Steuersatz bearbeitet werden sollen, muss Feld 69, Kennzeichen 17 auf „3“ gestellt werden und das temporäre Buchungsdatum auf ein Datum vor der MwSt-Umstellung gesetzt werden.

Gutschriften müssen ggf. noch mit 16 % erfasst werden.

Druckwiederholungen von Rechnungen mit 16 % werden nach der Umstellung mit dem neuen Steuersatz korrekt gedruckt!

#### 3.3 COMET Einkauf

Beim Verbuchen des Rechnungseingangs muss der Steuersatz auf der Eingangsrechnung berücksichtigt werden. Gegebenenfalls ist manuell der alte Steuersatz bei allen einzelnen Positionen einzutragen.

Die Erlöse fließen, sofern der Code nicht manuell geändert wurde, auf die alten Konten.

#### 3.4 COMET Materialwirtschaft

Wenn Sie bei der Kontenfindung den Steuercode nutzen, muss für den neuen 19%-Satz (USt-Code 5) auch ein entsprechendes Erlös / Aufwandskonto angelegt sein.

#### 3.5 Branchensoftware

Bitte prüfen Sie bei Ihrem Branchen-Softwarehaus, ob weitere Umstellungsarbeiten erforderlich sind.